

Ökologie und Klima

Die Klimaveränderungen zwingen uns alle zum Handeln. Die Initiativen, Anträge und Ideen der GLV bieten eine solide Grundlage für die notwendigen mutigen Schritte.

- ein Klimaschutzkonzept durch die neue Klimaschutzbeauftragte entwickeln und koordinieren (Anfrage dazu Mai 2019)
- die Photovoltaik-Offensive für städtische, private und gewerbliche Gebäude voranbringen (unser Antrag vom März 2020)
- die "Plant for The Planet" Fläche an der Maasbeker Straße z.B. durch Pflanzung einer naturnahen Hecke, Einrichtung eines "Grünen Klassenzimmers" u.a. weiter entwickeln. eine städtische Fläche für einen "VlothoWald", wo Vlothos Bürgerinnen und Bürger heimische Bäume pflanzen können, schaffen sowie die Möglichkeit, dass man bei privaten Baumpflanzungen eine finanzielle Unterstützung erhalten kann, weiter voranbringen (unsere Anträge vom Juli 2020)
- Artenvielfalt durch städtische Blühflächen (unser Antrag vom September 2017), landwirtschaftliche Blühstreifen und durch den Verzicht auf private Schottergärten fördern (unser Antrag vom August 2019)
- Gelbe Säcke durch die Einführung einer Wertstofftonne ersetzen
- "Reparieren statt wegwerfen" - das Reparaturcafe" in der Kulturfabrik stärken.

Mobilität

Klimaschonende Mobilität, die auch den ländlichen Raum versorgt, ist das Gebot der Stunde. Damit möglichst viele Menschen Bus, Bahn und Rad benutzen können, sind eine dichte Taktung des ÖPNV sowie ein sicheres Radwegenetz notwendig.

- das Radwegekonzept für die Innenstadt - sicher mit dem Rad durch die Kernstadt - voranbringen
- einen Radschnellweg entlang der L778 Exter - Valdorf - Vlotho - Uffeln entwickeln und bauen
- Radwegelücken schließen: Weserstraße Richtung Kalletal und Detmolder Straße Richtung Bad Oeynhausen (unser Antrag 12/2015)
- Radstationen zum sicheren Abstellen der Räder und E- Ladepunkte für Fahrrad und PKW bereitstellen
- Einführung des 1€ Klimatickets
- den Vlothobus weiterentwickeln: Mobilität für alle durch Erweiterung bzw. Modernisierung des Angebots
- Verknüpfungspunkte des ÖPNVs (Vlothoer Bahnhof und der Buswendeplatz in Exter) ausbauen

Stadtentwicklung

Eine vorausschauende Stadtentwicklungsplanung ist erforderlich, damit Vlotho gut aufgestellt in die Zukunft gehen kann. Dabei ist die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile Voraussetzung. Die Einbeziehung der vielen ehrenamtlich aktiven Menschen in Vlotho ist eine solide Grundlage, auf die aufgebaut werden kann.

- Aktuelle Planungsprozesse "Regionale und ISEK" durch Stadtteilkonferenzen/ Dorfentwicklungsarbeitskreise begleiten
- Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Burggeländes, des Apothekerwegs (Kunstweg) und des Hafensbereichs durch Mitwirkung in den Arbeitsgruppen voranbringen
- Den ländlichen Raum stärken: Ortskerne Bonneberg, Exter, Uffeln, Valdorf
- eine Hausarztversorgung in den Ortsteilen sicherstellen
- das Ehrenamt unterstützen und vernetzen – Ehrenamtszentrum einrichten
- ein Jugendparlament einberufen
- eine Vlotho App zur schnellen Kommunikation erstellen
- ein leistungsfähiges Internet in allen Ortsteilen für Handel, Schulen, Gewerbe und Homeoffice voranbringen
- durch die Weiterführung der Aktion "Jung kauft Alt", junge Familien unterstützen und Leerstände vermeiden (Antrag der GLV von 2011)

Schule, KITA und Sport

Gute Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Kinder sind wichtige Grundlagen, um sie für die Zukunft fit zu machen. Eine entsprechende Gebäudeausstattung ist daher notwendig.

Wir wollen mehr Raum für unsere Kinder in der Stadt und in der Natur. Wir möchten beste Sportmöglichkeiten, damit die Kinder und Jugendlichen sich frei und mit viel Bewegung entfalten können.

- Schnelles Internet an allen Schulen weiter ausbauen
- die praktische Umsetzung der digitalen Endgeräte für alle Kinder und Lehrkräfte, die als Ergänzung des klassischen Unterrichts eingesetzt werden, unterstützen
- die Schulgebäude sanieren - Wesersekundarschule, WGV, Grundschulen
- den Ausbau des Offenen Ganztags wie z.B. zurzeit in der Grundschule Vlotho weiter voranbringen
- sich für ein gesundes Schulessen einsetzen
- Spielplätze ortsnahe fit machen wie z.B. geschehen bei Sanders Wiese
- den Neu- bzw. Anbau beim DRK Kindergarten Sommerwiese unterstützen
- die Zuwegung und Parkplatzsituation bei der KITA Exter neugestalten
- den Waldkindergarten Bonneberg unterstützen
- den Sportplatz Exter mit einer Integrationsfläche für alle Generationen entwickeln bzw. neugestalten
- ein neues Konzept für die Sporthalle Bonneberg entwickeln
- eine Zukunftsplanung für den Sportplatz Amtshausberg - zusammen mit der Umgestaltung des Burggeländes denken

Öffentliche Einrichtungen

Immer wenn es brennt oder ein Unglück passiert, wissen wir die Rettungskräfte zu schätzen.

Freizeiteinrichtungen wie Freibad, Kulturfabrik usw. stehen uns allen zur Verfügung. Das gilt es zu unterhalten und technisch passend auszustatten. Unsere öffentlichen Einrichtungen sollten alle barrierefrei nutzbar sein.

- unsere Feuerwehrgerätehäuser erneuern bzw. nach den Erfordernissen ausstatten.
- den Freibadförderverein unterstützen (GLV ist Mitglied)
- eine barrierefreie Sprache in der Kommunikation bei den Behörden und privat voranbringen (siehe unsere GLV-Homepage)
- den Zugang zum Bahnhof barrierefrei umbauen z.B. mit einem Fahrstuhl
- die Kulturfabrik weiterdenken - das neue Konzept für die Kulturfabrik voranbringen
- das jetzige hervorragende Kulturangebot weiter unterstützen

Gerechtigkeit und Vielfalt

Vlotho ist ein Ort der Vielfalt und steht gegen jede Form von Rassismus, Homophobie und Ausgrenzung. Vlotho bietet Geflüchteten Schutz und arbeitet gemeinsam mit anderen an der Beseitigung von ungerechten weltweiten Strukturen.

- das "Vlothoer Bündnis gegen das Collegium Humanum" unterstützen - u.a. durch aktive Mitarbeit
- durch aktive Mitarbeit in der Steuerungsgruppe sichern, dass Vlotho weiter Fair-Trade-Stadt bleibt und sich für den fairen Handel einsetzt
- den Verein "Vlothoer für Flüchtlinge" unterstützen (GLV ist Mitglied)